

## WER KANN SICH BEWERBEN?

Teilnahmeberechtigt sind organisatorisch eigenverantwortlich strukturierte Initiativen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit in NRW. Die Gruppen oder Vereine müssen selbstständig und inhaltlich unabhängig sein. Die weitere Trägerstruktur ist dabei unerheblich.

## DIE BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Wir benötigen eine kurze Darstellung der Organisation, ihrer Tätigkeit und eine Projektbeschreibung auf dem Bewerbungsf formular, das online abrufbar ist unter: [inipreis.pjw-nrw.de](http://inipreis.pjw-nrw.de)

## DIE PREISGELDER

1. Preis: 2 000 Euro
2. Preis: 1 000 Euro
3. Preis: 500 Euro

## DIE PREISVERLEIHUNG

Die Prämierung findet Ende des Jahres statt am Ort der Initiative, die den 1. Preis gewonnen hat.

## EINSENDESCHLUSS

1. September 2019

## DIE JURY

Sie besteht aus unabhängigen Fachleuten, die der Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit verbunden sind.

## BEWERBEN PER E-MAIL BEI

Paritätisches Jugendwerk NRW  
[inipreis@paritaet-nrw.org](mailto:inipreis@paritaet-nrw.org)  
Loher Straße 7 | 42283 Wuppertal

## WEITERE INFORMATIONEN

Telefon: 0202 28 22 252  
Ansprechpartnerin: Ute Fischer  
[inipreis.pjw-nrw.de](http://inipreis.pjw-nrw.de)  
[www.pjw-nrw.de](http://www.pjw-nrw.de)

gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen




## INITIATIVEN PREIS 2019

## Haltet Ihr zusammen?!

- Ja!
- Nein
- Vielleicht

Verschieden sein –  
verschieden denken –  
gemeinsam handeln.



# Verschieden sein – verschieden denken – gemeinsam handeln.

## Wie gelingt Zusammenhalt in einer offenen und vielfältigen Gesellschaft?

Sozialer Zusammenhalt ist keine stetig nachwachsende Ressource. Er bedarf einer besonderen Pflege. Gerade wenn soziale Ungleichheit in ihren verschiedensten Formen zur Erosion von Zusammenhalt führen kann, muss sozialer und gesellschaftlicher Zusammenhalt unterstützt, gefördert und organisiert werden. Das zeigen die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und fordern uns heraus.

Für uns ist Kinder- und Jugendarbeit geprägt von einer menschenrechtsorientierten Haltung, die diskriminierende und menschenfeindliche Bezüge ausschließt. Sie ist Teil der Zivilgesellschaft, lebt Demokratie, Partizipation und eine Kultur des wechselseitigen Respekts. Sie ermöglicht wirksame Interventionen und leistet Präventionsarbeit gegen Rechtsextremismus und Ideologien der Ungleichwertigkeit.

Eine Haltung, die demokratische Grundwerte ignoriert und dazu beiträgt, die Gesellschaft mit Ideologien der Ungleichwertigkeit zu spalten, führt nur zu weiteren Polarisierungen. In der Kinder- und Jugendarbeit ist es also unabdingbar, das Bild einer Gesellschaft zu vermitteln, in der alle Menschen gleichwertig sind und gleichwürdig teilhaben können. Einrichtungen der Jugendarbeit stehen allen Kindern und Jugendlichen offen. Gleich welcher Herkunft, sexueller und geschlechtlicher Identität oder welchen Glaubens.

Mit dem Initiativenpreis 2019 zeichnen wir Projekte der Kinder- und Jugendarbeit aus. Projekte, in denen Kinder und Jugendliche trotz aller Verschiedenheiten und Unterschiede zusammenhalten und gemeinsam handeln.

Projekte, die zeigen, dass sie

- Räume für ein offenes gemeinsames Miteinander unterschiedlicher Kulturen, Zugehörigkeiten und Perspektiven schaffen
- sich den Herausforderungen einer interkulturellen Weiterentwicklung stellen
- Alltagsdiskriminierungen und Ungleichwertigkeiten abbauen und neue Kinder und Jugendliche in ihre Angebote integrieren
- Radikalisierungstendenzen bei Kindern und Jugendlichen erfolgreich begegnen
- Gemeinsinn und Superdiversität verbinden
- populistischen Tendenzen engagiert begegnen
- ...